

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.06.2016
3. Berichte und Bekanntgaben
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Haushalt 2017;
hier: Vorschläge Ortsräte für den Haushalt 2017
6. Zuschuss zum Dorfgemeinschaftsplatz;
hier: Reparatur eines Gullydeckels
7. Verkehrsberuhigung Heinrich-Brandes-Straße;
hier: Vorschlag Verwaltung (per Email erhalten)
8. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan "Windenergie" der Stadt Neustadt a. Rbge.
- Beschluss zu den Stellungnahmen aus der erneuten förmlichen Beteiligung
- Feststellungsbeschluss **2016/256**
9. Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen
- Grundsatzentscheidung **2016/240**
10. Richtlinie für die Vergabe von kommunalen Baugrundstücken **2016/249**
11. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister Hendrian eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates Poggenhagen um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung ohne Änderungen fest. Herr Lohmann und Herr Habenicht fehlen entschuldigt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.06.2016

Der Ortsrat Poggenhagen fasst folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.06.2016 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

1. Frau Tönnies teilt mit, dass nach Auskunft der Straßenmeisterei Berenbostel der Seitenraum entlang der Moordorfer Straße nach Vorgabe des Bundesleistungsheftes 2 x im Jahr gemäht werden kann.

Der Ortsrat möchte dazu wissen, ob auch für die Flächen Kosten in Rechnung gestellt werden, die nicht gemäht werden müssen, weil sich die Anwohner selber darum kümmern. Außerdem bleiben regelmäßig bei Leitpfosten etc. Grasbüschel stehen. Weiter wird bemängelt, dass einmal vom Radweg und einmal von der Straße aus gemäht wird und in der Mitte des Grünstreifens dann eine Fläche nicht erfasst wird. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.

2. Frau Tönnies sagt, dass für die Schulwegsicherung im Bereich der querenden Gleise an der Fliegerstraße ein Überweg nach dem geltenden Regelwerk grundsätzlich möglich, aufgrund der zu geringen Verkehrsmenge ein Fußgängerüberweg dennoch unrealistisch ist.

Der Ortsrat fordert die Verwaltung auf, dafür bis zur nächsten Sitzung am 30.11.2016 eine Informationsdrucksache zu erstellen und darin die Ablehnung zu begründen bzw. die Vorschriften dafür zu nennen.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach den Vorgaben der Geschäftsordnung des Rates sollen Anfragen des Orsrates mündlich oder schriftlich beantwortet werden. Eine Informationsdrucksache ist dafür nicht vorgesehen.

3. Frau Tönnies berichtet, dass die Anfrage bezüglich eines größeren Verkehrsschildes „Bei Rot hier halten“ an die zuständige Stelle weitergeleitet wurde (**Anlage 1**).

4. Frau Tönnies liest die Antwort zur Frage nach der Bedarfsprognose für die KiTa und den Hort (**Anlage 2**) vor.
5. Frau Tönnies weist aufgrund einer Anfrage von Frau Lamla darauf hin, dass nicht anwesende entschuldigt fehlende Ortsratsmitglieder unter TOP 1 aufgeführt werden.
6. Frau Tönnies macht darauf aufmerksam, dass die Tagesordnung zu den Sitzungen der Ortsräte umgestaltet wird (**Anlage 3**).

Herr Ortsbürgermeister Hendrian informiert über eine am 19.09.2016 im Regionshaus stattfindende Informationsveranstaltung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge anlässlich der Gottesdienste zum Volkstrauertag.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Einwohner haben an der Sitzung nicht teilgenommen.

5. Haushalt 2017;

hier: Vorschläge Ortsräte für den Haushalt 2017

Die im Ortsrat vertretenen Fraktionen bleiben bei den in der Sitzung am 08.06.2016 nachfolgend genannten Vorschlägen.

Herr Langreder unterbreitet folgende Vorschläge für die CDU-Fraktion:

- a. Erweiterung der Beleuchtung im Bereich des ehemaligen Kubald-Geländes,
- b. Ersatz von Spielgeräten für den Spielplatz Ilschenheide,
- c. Sanierung des Daches (Asbest) an der „alten Kapelle“ des TSV. Im Rahmen der Dachsanierung sollen entweder die maroden Schornsteine abgerissen oder instand gesetzt werden, je nachdem, welche Maßnahme günstiger ist,
- d. an der Bushaltestelle „Am Schiffgraben“ soll ein Wartehäuschen aufgestellt werden,
- e. die Schulwegquerung an der Fliegerstraße sollte sicherer gemacht werden,
- f. die Grundschule benötigt eine Außensteckdose im Bereich des Schulhofes,
- g. für den geplanten Wegfall der Schranken sollen Planungskosten für eventuelle Folgemaßnahmen bereitgestellt werden.

Frau Lamla schlägt für die Fraktion der Grünen vor, Mittel

- a. für die Pflanzung von 2 Bäumen am Bouleplatz und
- b. 500,00 EUR für Blumenzwiebeln und Stauden zur Verschönerung des Ortsbildes

Herr Hendrian erklärt für die SPD Fraktion, dass sie sich den gemachten Vorschlägen anschließt.

6. Zuschuss zum Dorfgemeinschaftsplatz;

hier: Reparatur eines Gullydeckels

Herr Ortsbürgermeister Hendrian berichtet, dass die Feuerwehr bei einer Veranstaltung die Kanalabdeckung (Gully) aufgrund eines aktuellen Ereignisses umgehend neu beschaffen musste. Eigentümer der Fläche ist die Stadt, Nutzer der Kultur- und Verschönerungsverein Poggenhagen. Nach kurzer Diskussion beantragt Frau Lamla, dass die Kosten von der Stadt als Eigentümerin der Flächen übernommen werden sollen. Der Ortsrat schließt sich einstimmig der Meinung an.

**7. Verkehrsberuhigung Heinrich-Brandes-Straße;
hier: Vorschlag Verwaltung (per Email erhalten)**

Herr Ortsbürgermeister Hendrian zeigt anhand von Fotos den Vorschlag der Verwaltung zur Verkehrsberuhigung in der Heinrich-Brandes-Straße.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird der Vorschlag der Verwaltung als nicht sinnvoll angesehen, weil er nach Meinung des Ortsrates nicht der Verkehrsberuhigung dient.

Der Ortsrat ist sich einig, dass nur zwei Aufpflasterungen – wobei nicht unbedingt die Fahrbahn aufgebrochen werden muss, sondern eine Aufpflasterung bestimmt auch preisgünstiger hergestellt werden könnte - zu einer Reduzierung der Geschwindigkeit führen.

Der Ortsrat bittet einstimmig die Verwaltung um einen Lösungsvorschlag mit Aufpflasterungen.

**8. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan "Windenergie" der Stadt Neustadt a. Rbge.
- Beschluss zu den Stellungnahmen aus der erneuten förmlichen Beteiligung
- Feststellungsbeschluss**

2016/256

Frau Lama erklärt, dass sie die Vorlage ablehnt, weil im Bereich der Vorhaltungsf lächen in Esperke auf der roten Liste stehende Tierarten durch Windräder gefährdet werden und diese Flächen nicht herausgenommen worden sind. Der Ortsrat fasste den empfehlenden

Beschluss:

Mit 1 Nein-Stimme und 6 Enthaltungen wird der Vorschlag der Verwaltung abgelehnt.

9. Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen - Grundsatzentscheidung 2016/240

Grundsätzlich wird die Vorgehensweise der Verwaltung als positiv angesehen. Der Ortsrat ist sich aber einig, dass die vorgesehene fußläufige Verbindung zur Straße „Im Eichenbrink“ nicht realisiert werden soll. Außerdem soll das Grundstück über die Straße „Am Poggenmoor“ erschlossen werden und nicht über die Straße „Im Eichenbrink“.

Der Ortsrat stellt einstimmig folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob 1. die Zuwegung zu den neu geschaffenen Baugrundstücken über die Straße „Am Poggenmoor“ erfolgen und 2. der Weg, der das Grundstück teilt, entfallen kann.

Der Ortsrat fasst anschließend folgenden empfehlenden

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird mit den im Antrag genannten Einschränkungen zugestimmt.

10. Richtlinie für die Vergabe von kommunalen Baugrundstücken 2016/249

Frau Lamla kommentiert das Auswahlverfahren für die Vergabe von kommunalen Baugrundstücken und erklärt zu den einzelnen Punkten die Vorschläge der Fraktion der Grünen dazu. Herr Langreder und Frau Brückner schließen sich dem an.

Folgende Änderungen werden nach dem Entwurf der Fraktion der Grünen vorgeschlagen:

Der Verkauf erfolgt zum vorab festgesetzten Verkaufspreis und nicht nach Höchstgebot. Bei dem Auswahlverfahren der Käufer werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- | | |
|---|--------|
| 1. Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt in Neustadt a. Rbge. (auch Stadtteile) | 4 Pkt. |
| 2. Entfällt | 0 Pkt. |
| 3. Wohnsitz früher einmal Neustadt a. Rbge. | 1 Pkt. |

- | | |
|--|---------|
| 4. Bislang kein Wohnhauseigentum oder Baugrundstück | 10 Pkt. |
| 5. Kinder mit Kindergeldbezug im Haushalt, pro Kind | 8 Pkt. |
| 6. Behinderung des Antragsstellers oder eines Familienmitgliedes mit | |
| Pflegestufe 1 pro Person | 6 Pkt. |
| Pflegestufe 2 pro Person | 8 Pkt. |
| 7. Entfällt | 0 Pkt. |
| 8. Jetzige Wohnung ist eine Sozialwohnung in Neustadt a. Rbge., die den Bindungen des sozialen Wohnungsbaus noch mindestens 3 Jahre unterliegt | 5 Pkt. |
| 9. Bürgerschaftliches Engagement nachgewiesen z. B. durch Ehrenamtskarte. Das Ehrenamt kann auch durch eine Unterschrift einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters bestätigt werden. | 5 Pkt. |

Förderung von Familien durch Gewährung von Nachlässen auf den Kaufpreis pro Kind.

Die vorgebrachten Änderungen für das Auswahlverfahren sollen aufgenommen werden. Er sieht die Vorlage als beraten an, beschließt aber nicht abschließend über die Vorlage, weil bereits eine Rückstellung der Vorlage durch den OR Neustadt erfolgt ist und die Verwaltung wahrscheinlich eine Zusatzvorlage erstellen wird, in der vorgeschlagene Änderungen eingearbeitet werden.

11. Anfragen

Frau Brückner fragt an,

- a. Wer für die Pflege des Bahnhofsvorplatzes zuständig ist. Der sieht zurzeit sehr verwahrlost aus und sie bittet um Abhilfe.
- b. Wann auf dem Waldfriedhof die Dornenhecke geschnitten wird.
- c. Ob die Fächer für die Pfandmünzen der Leihgeräte auf dem Friedhof repariert werden können, sie sind kaum noch zu nutzen.

Frau Strecker moniert den Zustand der Grün- und Wegeflächen auf dem Waldfriedhof Poggenhagen und fragt, ob besser gepflegt werden kann.

- - -

Herr Ortsbürgermeister Hendrian schließt um 20:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Poggenhagen.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 19.09.2016